



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Wem gehört das Internet?

Symposium der Nationalen Akademie Leopoldina

Wissenschaftliche Kommission „Digitalisierte Gesellschaft“

**in der Landesvertretung des Landes Sachsen-Anhalts beim Bund, Luisenstraße 18, Berlin
23. Juni 2022**

Leitung: Manfred Broy und Jörg Eberspächer (TU München, ML)

Das Internet ist in knapp 50 Jahren das wichtigste Medium für die Kommunikation und Informationsversorgung und für die Digitalisierung des Privatlebens wie der Geschäftswelt geworden. Entstanden ursprünglich für den wissenschaftlichen Austausch, waren anfangs die Hoffnungen groß, dass das Internet zu einem zentralen Instrument für den freien Informationsaustausch, für eine offene, demokratische, unabhängige Meinungsbildung und Meinungsäußerung wird. Mit der weiteren Entwicklung, mit der Einführung des World Wide Web und mit dem Entdecken der kommerziellen Möglichkeiten ist das Internet inzwischen eines der wichtigsten, vielleicht das wichtigste Instrument für neuartige Anwendungen und innovative Geschäftsmodelle geworden. Es hat die Medienlandschaft dramatisch verändert, wirkt tief hinein in die Zivilgesellschaft und ist auch von höchster politischer Bedeutung. Die jüngsten Entwicklungen zeigen, dass das Internet immer stärker auch staatlich reglementiert wird und für die unterschiedlichsten Strömungen und Interessen vor allem kommerziell genutzt wird.

Die interdisziplinäre Veranstaltung der Leopoldina hat zum Ziel, die vielfältigen Verflechtungen der unterschiedlichen Interessengruppen des Internets im Ansatz sichtbar zu machen. Sie will verdeutlichen, wie die Dynamik des Internets aus den unterschiedlichsten Motiven gespeist wird und wie dringend es erforderlich ist, die Mechanismen des Internets genauer zu verstehen: als ein Medium, das das zentrale Instrument für die Globalisierung geworden ist, für Kommerz, Informationsversorgung, Datengewinnung und -austausch zunehmend aber auch für Überwachung und politische Manipulation.

Programmmentwurf

Stand 05.05.2022

Alle Vortragstitel sind Arbeitstitel!

Moderation Vera Linß und Volkart Wildermuth, Berlin

10.00 Begrüßung und Einführung

Manfred Broy, TU München

TEIL 1: Technik, Ökonomie, Geopolitik

10.15-10.35 Chips, Software, Applikationen - das Internet, eine komplexe Infrastruktur

Jörg Eberspächer, TU München

10.40-11.00 eCommerce lokal und global: das Internet als Handelsplatz

Peter Buxmann, TU Darmstadt

11.05-11.25 Die geopolitische und ökonomische Rolle des Internet

Frank Riemensperger

11.30-12.15 Politisches Gespräch

Thomas Jarzombek MdB, CDU/CSU, Petra Sitte MdB, Die Linke, Frank Riemensperger

12.15-13.15 Mittagspause

TEIL 2: Internet als Plattform für die Wissens- und Informationsgesellschaft

13.15-13.35 Der Mensch im Wissens- und Datenuniversum

Philipp Lorenz-Spreen, MPI für Bildungsforschung, Berlin

13.40-14.00 Wer regiert die Medien - Medienplattform Internet

Christoph Neuberger, FU Berlin und Weizenbaum Institut, Berlin

14.05-14.30 Diskussion: Was tut die EU?

Alexandra Geese MdEP, Grüne/EFA, Cara Schwarz-Schilling, WIK Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste, Bad Honnef, und Christoph Neuberger

14.30-14.50 Kaffeepause

14.50-15.10 Internetbasierte Plattformen: Von Pionierimaginationen zum Nutzungsalltag

Andreas Hepp, Universität Bremen

15.15-15.35 Regulierung, Kontrolle und Recht

Indra Spiecker gen. Döhmann, Universität Frankfurt

15.40-16.40 Streitgespräch und Abschlussdiskussion: Macht und Verantwortung im Internet

Indra Spiecker gen. Döhmann; Thilo Weichert, Berlin; Matthias Spielkamp, AlgorithmWatch, Berlin; Markus Bechedahl, netzpolitik.org; Manfred Broy

16.40-16.45 Zusammenfassung und Abschluss

Manfred Broy